

Wesselkämper, Phil

Von: Lucks, Georg | Unterhaltungsverband 97 <Luck@uhv97.de>
Gesendet: Dienstag, 9. Juni 2026 10:27
An: Wesselkämper, Phil
Betreff: Gehölzpflegearbeiten am Verbandsgewässer in Talge / Langen

Sehr geehrter Herr Wesselkämper,

Ihrer telefonische Bitte um Stellungnahme komme ich hiermit gerne nach.

Grundsätzlich ist es positiv, wenn gesellschaftliche Organisationen versuchen das Ehrenamt zu unterstützen. Der Schützenbund Talge-Langen leistet eine wertvolle Arbeit die honoriert werden sollte!

Jede Gehölzentnahme wird beim UHV 97 geprüft auf Erforderlichkeit. Aus diesem Grunde wurde nur der Gehölzstreifen parallel zur Suttruper Straße auf den Stock gesetzt. Der Gehölzstreifen entlang des Langenbaches wurde nicht tangiert.

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90 Die Grünen“ ist gespickt mit falschen Behauptungen und zeugt von Informationsdefiziten, was die Aufgaben eines Unterhaltungspflichtigen und Eigentümers von Gehölzen im öffentlichen Raum betrifft.

Es wurden seitens des UHV 97 keine Bäume gerodet!

Zur Historie: Für Anfang des Jahres 2025 war geplant, das Gehölz an dem Verbandsgewässer aus Gründen der Verkehrssicherheit auf den Stock zu setzen. Im Vorfeld der Planung ist der Präsident des Schützenbundes Herr Klaus Morthorst informiert worden über die Erforderlichkeit und die Terminplanung. Von ihm ist weder die Maßnahme hinterfragt worden, noch ist der Wunsch nach einem gemeinsamen Ortstermin vor Beginn der Maßnahme geäußert worden. Aus organisatorischen Gründen konnte die Maßnahme nicht in 2025 umgesetzt werden, da die Verkehrslenkung und die Überbrückung der totgelegten Freileitungen einen nicht unerheblichen Vorplanungsaufwand verursachten und in dem zur Verfügung stehen dem Zeitfenster nicht zu realisieren waren. Das Zeitfenster für diese Arbeiten ist bekanntlich begrenzt. Herr Morthorst wurde entsprechend informiert. Ein erneuter Anlauf wurde dann für 2026 geplant. Auch hier wurde Herr Morthorst frühzeitig über die Maßnahme informiert. Diesmal gab es auch keinen Wunsch nach einem Vortortermine vor Beginn der Maßnahme. Die Umsetzung der Maßnahme verlief mit dem Betreiber der oberirdischen Freileitungen (Totlegen der Leitungen, Notbetrieb), den verkehrslenkenden Maßnahmen sowie den eigentlichen Holzungsarbeiten störungsfrei.

Da die Maßnahme auf dem Grundstück des UHV 97 durchgeführt wurde, hat kein Dritter einen finanziellen Schaden erlitten. Eine angebliche Stabilisierung der Gewässerböschung ist durch die geplante Bepflanzung nicht erforderlich, da die Gewässerböschung dort nicht instabil ist. Wäre es so, würde der UHV 97 dieses Defizit beheben, was ja auch seine Aufgabe ist! Wir gehen davon aus, dass die geplanten Pflanzarbeiten nicht auf dem Grundstück des UHV 97 stattfinden.

Es verwundert jedoch sehr, wenn nach Mitteilung der antragsstellenden Fraktion die Umsetzung der Maßnahme im gesetzlichen Rahmen erfolgt ist, aber der UHV 97 trotzdem stigmatisiert werden soll? Es verwundert weiter sehr, wenn die antragstellende Fraktion eine sachgerechte und effizient durchgeführte Maßnahme als „rigoros“ beschreibt und fordert, dass diese Umsetzungsart zukünftig vermieden werden soll. Soll hier der UHV 97 zukünftig gegen eine sparsame und effiziente Ausführung der Arbeiten, wie es die Landeshaushaltsordnung fordert, verstoßen?

Wäre es nicht sinnvoll und im Rahmen eines gesellschaftlichen Konsenses wichtig, sich erst über die Maßnahme selbst und vielleicht auch über die Arbeit und die Verantwortlichkeiten des UHV 97, als Körperschaft des öffentlichen Rechts, zu informieren?

Vielleicht kann dieser Antrag auch einfach nur als eine Vorwehe des Wahlkampfes für die Kommunalwahl im September gewertet werden.

Um dem Eindruck zu entgegnen, möchten wir Sie abschließend darüber informieren, dass der UHV 97 im Rahmen der Gewässerunterhaltung etliche Kilometer Gewässerrandstreifen mit standortgerechten Gehölzen aufgepflanzt hat, sofern diese im Eigentum des UHV 97 stehen. Hiermit sollen Längsbiotope geschaffen und vernetzt werden.

Ihr Unterhaltungsverband steht Ihnen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Geschäftsführer
Georg Lucks
Dipl. Ing. M.Eng.

Unterhaltungsverband UHV 97 Mittlere Hase
Von Klitzing Str. 5
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439/9434-34
Handy: 0160/966 270 20
Telefax: 05439/9434-10

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail. Das unbefugte Kopieren dieser E-Mail oder die unbefugte Weitergabe der enthaltenen Informationen ist nicht gestattet.

The information contained in this message is confidential or protected by law. If you are not the intended recipient, please contact the sender and delete this message. Any unauthorised copying of this message or unauthorised distribution of the information contained herein is prohibited.